

Presseinformation

Europameisterschaften im SwinGolf vom 12. bis zum 14. August 2005 in Beilngries / Paulushofen

Die ersten Europameisterschaften im SwinGolf finden vom 12. bis zum 14. August auf der SwinGolf-Anlage in Paulushofen bei Beilngries statt.

Fast 100 Teilnehmer aus 4 Ländern kämpfen an diesen Tagen um den Titel des Europameisters: neben den amtierenden deutschen Meistern vom SwinGolfClub Westenholz und den Rivalen vom Club Paulushofen werden auch Topspieler aus Frankreich – dem Mutterland des SwinGolf – und aus der Schweiz teilnehmen. Während am Freitag und Samstag um die Titel im Doppel gespielt werden, finden am Sonntag, den 14. August ab 9 Uhr die Einzelwettkämpfe statt. Die Siegerehrungen beginnen um 15:30 Uhr. Für Besucher des Turniers ist der Eintritt frei.

Anwesend auf der Anlage in Paulushofen ist Herr Jean-Pierre Weber, der Vize-Präsident des französischen SwinGolf-Verbandes (f2s) sowie mit Guy und Danielle Dureau zwei Topspieler vom SwinGolf Club aus Nantes in Frankreich.

Die Wettkämpfe werden durch ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet: geht es am Freitagabend noch zünftig-bayrisch zu, können sich Spieler, Gäste und Zuschauer am Samstagabend bei einer Rocknacht amüsieren.

Über SwinGolf

SwinGolf ist eine von alten bäuerlichen Spielen abgeleitete Erfindung aus Frankreich. Dort gibt es auch rund eine ¼ Million Spieler und fast 60 Anlagen. In Österreich und der Schweiz findet er seit ca. 10 Jahren immer mehr Anhänger. Seit einigen Jahren wird dieser Trendsport auch in Deutschland immer beliebter: in den letzten 2 Jahren wurden 10 Anlagen eröffnet.

Ziel des Spiels ist es, den Ball mittels eines Schlägers mit möglichst wenig Schlägen vom Abschlag über eine Spielbahn von mindestens 80 Metern bis zu maximal 300 Meter in ein Loch zu befördern. Gespielt wird auf einem speziell dafür hergerichteten Gelände, welche ohne große Eingriffe in die Landschaften auf einer Fläche von 5 bis 10 ha erstellt werden kann. Flächenversiegelungen und große Erdbewegungen finden nicht statt, auf den Einsatz von Pestiziden wird gänzlich verzichtet.

Im Gegensatz zum traditionellen Golf sport ist SwinGolf jedoch ein Freizeitvergnügen für die ganze Familie:

- gespielt werden kann sofort, ohne schwierige und lange Lernphasen
- man spielt nur mit einem Universalschläger, anstatt einem ganzen Schläger-Set
- die Bälle sind größer, weicher (daher ungefährlicher) und schwimmfähig
- die Preise beim SwinGolf sind um ein vielfaches günstiger

Somit stellt SwinGolf eine gelungene Symbiose von Ökologie und Ökonomie dar und erfüllt alle Voraussetzungen um auch in Deutschland ein echter Volkssport zu werden.

Weitere Informationen unter: www.swingolf-deutschland.de oder Telefon: 08106/248752